



## **SKITOURENRENNEN SCHWEIZER CUP** **und SKITOURENRENNEN SCHWEIZERMEISTERSCHAFT** **- REGLEMENT 2010 -**

### **Die wichtigsten Änderungen:**

Jeder Rennläufer muss einen Ausweis dabei haben (Antidoping Regel)  
Das Minimalgewicht des Materials ist erneut festgelegt  
Der Helm muss UIAA zertifiziert sein (MTB Helme sind nicht mehr erlaubt)

\*\*\*\*\*

Jede Rennläuferin stellt sicher, dass sich ihr Material nach der Skitourenrenn-Praxis richtet. Sie ist verantwortlich für allfällige Konsequenzen durch gefährliches Verhalten oder Nicht-Einhaltung der Regeln des Schweizer Cups/der Schweizermeisterschaft.

### **1. Teilnahme**

- 1.1 Die Wettkämpfe werden in Zweier-Teams, einige als Einzelrennen, ausgetragen. Sie sind offen für Herren-, Damen- und gemischte Teams. Mindestalter: 15 Jahre
- 1.2 Die Wettkämpfe der Kategorie Funpop werden nach Angaben des Organisators durchgeführt (Einzelrennen, Zweier- oder Dreier-Teams). Die Kategorie Funpop zählt nicht zur Wertung des Schweizer Cups; eine Lizenz ist nicht obligatorisch (siehe Absatz 1.3).
- 1.3 Wettkämpfende, welche in der Rangliste des Schweizer Cups oder der Schweizermeisterschaft aufgeführt werden wollen, müssen ihre Lizenz vorweisen. Die Lizenz kann im Sekretariat des Schweizer Alpen-Club SAC in Bern, auf dem Internet ([www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch)) oder mittels Antragsformular bestellt werden. Die Kategorie Funpop ist nicht lizenzpflichtig.
- 1.4 Wettkämpfende, am Schweizer Cup oder der Schweizermeisterschaft teilnehmen wollen, müssen sich an das vorliegende Reglement und diejenigen der einzelnen Wettkämpfe halten. Für die Anmeldungen sind alle Teilnehmenden selbst verantwortlich.
- 1.5 Die drei Ersten jeder Kategorie müssen an der Preisverleihung des Rennens jeweils anwesend sein. Bei wichtigen und unvermeidlichen Verhinderungsgründen müssen die Organisatoren und die Jury informiert werden. Diese Regelung gilt auch für das provisorische Podium, das kurz nach dem Rennen organisiert wird<sup>(1)</sup>. Das nicht Respektieren der obenerwähnten Regeln kann zu Sanktionen oder zur Disqualifikation führen.

<sup>(1)</sup> Info: in der Regel im Zielareal nach Ankunft von 10 Männern und 5 Frauen).



## **2. Versicherung**

2.1 (Unfall)-Versicherung ist persönliche Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Die Veranstalter lehnen jegliche Haftung ab. Es wird empfohlen, eine Versicherung für Hilfeleistungen von Helikopterunternehmungen abzuschliessen.

## **3. Allgemeine Regeln**

3.1 Regeln des Schweizer Cups und der Schweizermeisterschaft:

- Das vorgeschriebene Material muss während des ganzen Rennens mitgeführt werden.
- Jeder Rennläufer muss einen Ausweis dabei haben..
- Alle Rennläuferinnen tragen die Startnummer auf dem rechten Oberschenkel. Nummer und Sponsorenaufschrift müssen gut sichtbar sein! Der Organisator kann das Tragen einer zweiten Startnummer (zum Beispiel auf dem Rucksack) verlangen. Die Startnummern dürfen weder gerollt/gefaltet noch geschnitten werden. Der Organisator kann Startnummern nach dem Rennen zurückverlangen.
- Das Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS) ist gem. Anforderungen des Herstellers so nah wie möglich am Körper, unter oder in der Kleidung (an sicherem Ort) zu tragen. Es muss während dem ganzen Rennen auf "Senden" eingestellt sein. Der Rennläufer ist selbst verantwortlich für das einwandfreie Funktionieren des Gerätes.
- Ein Hilfseil ist nach dem Startgelände erlaubt. Der Gebrauch des Seils ist für die Abfahrt und in den Laufabschnitten (inklusive Portage) verboten.
- Das Team darf einen Kontrollposten erst verlassen, wenn es vollständig ist und durch das Postenpersonal registriert wurde.
- Eine eingeholte Mannschaft oder ein eingeholter Läufer muss auf Verlangen die Spur freigeben.
- Ein Team oder eine Läuferin in Schwierigkeiten kann selber aufgeben oder durch die Organisation oder den technischen Delegierten vom Schweizer Alpen-Club SAC aus dem Rennen genommen werden. Im Falle einer Aufgabe meldet sich das Team beim nächsten Kontrollposten und befolgt die Anweisungen der Rennleitung.
- Alle Rennläuferinnen tragen einen Rucksack. (Das Tragen von zwei Rucksäcken pro Person ist untersagt.)
- Jede andere Art von Unterstützung (inklusive Tempomacher) ist untersagt.
- Ein defekter Ski oder Stock darf jederzeit ausgewechselt werden.
- Alle Rennläufer sind angehalten der Streckenmarkierung so nah als möglich zu folgen. Das Nichtbefolgen hat die Disqualifikation zur Folge.
- Alle Rennläuferinnen sind zur Hilfeleistung von verletzten oder sich in Gefahr befindenden Personen verpflichtet.



- Wechselzonen sind ausschliesslich für Wettkämpfende und Kontrollposten reserviert.
- Die Organisatoren können jederzeit Strecken- oder Programmänderungen vornehmen.
- Nichtbefolgung des Reglements hat Sanktionen oder sogar die Disqualifikation zur Folge.
- Proteste müssen schriftlich mit einem offiziellen Formular (erhältlich beim Präsidenten der Jury) bis spätestens 30 Minuten nach Ankunft des Rennläufers bei der Rennjury eingereicht werden. Eine Gebühr von CHF 50.- muss hinterlegt werden. Diese Gebühr wird bei angenommenem Protest zurückerstattet.
- Die Skitourenrennen unterliegen den Doping-Bestimmungen des SAC und von Swiss Olympic Association. Jede Athletin, die an einem Rennen teilnimmt (lizenziiert oder nicht), akzeptiert diese Regeln und alle offiziell durchgeführten Kontrollen. Die offizielle Liste der verbotenen Wirkstoffe ist diejenige von [www.antidoping.ch](http://www.antidoping.ch).

### 3.2 Die Regeln der einzelnen Wettkämpfe:

- Sind gemäss den Angaben der Organisatoren zu befolgen.

## 4. Material

4.1 Der technische Delegierte oder die Jury haben jederzeit das Recht, nicht adäquates oder defektes Material abzuweisen.

4.2 Grundmaterial (Karbon zugelassen) für Schweizer Cup und Schweizermeisterschaft:

### **Obligatorische Ausrüstung pro Person:**

- **Ein Paar Ski** Minimalbreite 60 mm und Stahlkanten auf 90% der Länge. Die Minimallänge der Skis ist:
  - Herren und Junioren 160 cm
  - Damen und Kadetten 150 cm

### **Miminalgewicht für Skis und Bindung:**

- Herren und Junioren: 750 gr, das heisst 1500 gr das Paar
- Damen und Kadetten: 700 gr, das heisst 1400 gr das Paar
- **Die Skier sind mit einem beweglichen Fersenteil ausgestattet**, das beim Aufstieg das Bewegen der Ferse zulässt und sie bei der Abfahrt fixiert. Die Bindung muss eine Seitwärts- und Frontalauslösung aufweisen.
- **Ein Paar alpine oder Langlauf-Skistöcke** mit Maximum 25 mm Durchmesser und nicht-metallischen Stocktellern.
- **Die Skischuhe müssen über den Knöchel reichen.** Die Sohlen (Typ Vibram) müssen mindestens 75% der Oberfläche der Schuhunterseite bedecken und das Profil muss mindestens 4 mm tief sein. Es müssen mindestens 8 Profile an der Ferse und 15 am Vorderteil der Sohle vorhanden sein. Mindestoberfläche der Profile: 1 cm<sup>2</sup>. Die Schuhe müssen steigeisentauglich sein und mindestens 2 Schnallen aufweisen. Der Gebrauch von Klebeband oder Ähnlichem zum Schliessen der Schuhe ist nicht erlaubt. Die Skischuhe dürfen keine Veränderung im Vergleich zum Herstellermodell aufweisen.



### Minimalgewicht für die Skischuhe (Schale und Innenschuh trocken)

- Herren und Junioren: 500 gr, das heisst 1000 gr das Paar
- Damen und Kadetten: 450 gr, das heisst 900 gr das Paar
- **Ein Paar Antirutschfelle.** Die Benützung von Klebeband oder Ähnlichem, das das Gleiten fördert, ist verboten (siehe ebenfalls Ausrüstung pro Team). Die Felle müssen frei auf- und abgezogen werden können.
- **Ein Paar Handschuhe,** die die ganze Hand bis zum Handgelenk bedecken und während dem gesamten Rennen getragen werden.
- **Ein Lawinenverschüttetensuchgerät** LVS oder ARVA standardmässig EN 300718 (457 KHz)

### 4.3 Weiteres obligatorisches Material für den Schweizer Cup und die Schweizermeisterschaften (Karbon ist erlaubt):

- **Ein Rucksack:** Er muss so gross sein, dass alles bei einem Rennen verlangte Material darin transportiert werden kann. Der Rucksack muss mit zwei Befestigungspunkten für die Fixierung der Skis ausgestattet sein (Portage).
- **Eine Schneeschaufel** ab Fabrik ohne Veränderungen (minimale Oberfläche von 20 x 20 cm und ausgerüstet mit einem dem Gebrauch angepassten Griff). Die Bezeichnung „Schneeschaufel“ wird vom Fabrikanten definiert. Plastikschaufeln sind verboten.
- **Eine Lawinsonde** von mindestens 240 cm Länge und einem Durchmesser von mindestens 10 mm. Die Bezeichnung „Lawinsonde“ ist vom Hersteller definiert.
- **Oberkörperbekleidung:** dreischichtig in der Grösse des Teilnehmers
  - Eine Schicht lang- oder kurzarm je nach Wetter
  - Ein Skidress langarm
  - Eine winddichte atmungsaktive langarm Schicht
- **Unterkörperbekleidung:** zweischichtige Beinbekleidung in der Grösse der Teilnehmerin
  - Ein Skidress oder eine Hose
  - Eine winddichte und atmungsaktive Schicht
- **Eine Sonnenbrille** mit UV-Filter oder ein dem Helm angepasstes Visier.
- **Eine Überlebensdecke** von 1.80 m<sup>2</sup> Oberfläche im Minimum. Die Bezeichnung „Überlebensdecke“ ist vom Hersteller definiert. Der Teilnehmende ist für die Übereinstimmung des Produktes verantwortlich.
- **Ein Helm** nach UIAA-Norm 106. Das Tragen mit geschlossenem Riemen während des ganzen Rennens ist obligatorisch.

### Obligatorische Ausrüstung pro Team:

- Ein Paar Reserve-Skihaffelle



#### 4.4 Zusätzliches Material, das von der Jury verlangt werden kann (Hinweise des Organisers beachten)

- **Metall-Steigeisen** müssen UIAA-zertifiziert sein (Norm 153) und 10 Spitzen aufweisen, wovon 2 vorne. Sie müssen in der Grösse des Teilnehmers eingestellt sein. Die Steigeisen müssen mit einer Sicherheitsschlinge (Schnellverschluss) ausgestattet sein. Im Rucksack müssen die Steigeisen Spitze an Spitze verstaut sein.
- **Ein Klettergurt** nach UIAA Norm 105 ohne Veränderungen zum Herstellermodell.
- **Ein Klettersteigset** (gebrauch in Via Ferrata) nach UIAA Norm 128.
- **2 Karabinerhaken** Typ K „Klettersteige“ UIAA Norm 121.
- **Eine zusätzliche vierte thermische Kleiderschicht** für den Oberkörper. Langarm, Primaloft 60 oder ähnliches.
- **Eine Kapuze, Mütze oder ähnliches.**
- **Ein zweites Paar Handschuhe**, atmungsaktiv und winddicht.
- **Eine funktionsfähige Stirnlampe.**
- **Ein Eispickel**, Minimallänge 50 cm, nach UIAA Norm 152.

#### Obligatorische Ausrüstung für Teams:

- **Ein Seil** nach UIAA Norm 10, Durchmesser 8mm, Länge 30m
- **Ein Kompass.**
- **Ein Höhenmesser.**

#### 4.5 Obligatorische Ausrüstung für Rennen ohne Abfahrten (Vertical Race):

- Siehe Punkt 4.2 des Reglements Schweizer Cup.  
Skis, Bindung, Skischuhe, Stöcke, Handschuhe

Material, das zusätzlich vom Organisator verlangt werden kann:

- Kapuze , Mütze oder ähnliches
- Winddichte Oberkörperbekleidung
- LVS/ARVA wenn Strecke ausserhalb der Piste

#### 4.6 Obligatorische Ausrüstung für die Nachtrennen

- Siehe Punkt 4.2 des Reglements Schweizer Cup.  
Skis, Bindung, Skischuhe, Stöcke, Handschuhe
- Stirnlampe obligatorisch.

Material, das zusätzlich vom Organisator verlangt werden kann:

- Kapuze , Mütze oder ähnliches
- Winddichte Oberkörperbekleidung
- LVS/ARVA wenn Strecke ausserhalb der Piste



## 5. Klassierung

5.1 Die zum Schweizer Cup zählenden Rennen sind im offiziellen **durch die Kommission herausgegebenen Rennkalender aufgeführt.**

Sieger des Schweizer Cups ist der Läufer mit der höchsten Punktezahl. Für das Schlussklassement zählen

- Die 6 besten Resultate, wenn zwischen 10 und 12 Rennen stattfanden.
- Die 5 besten Resultate, wenn zwischen 8 und 9 Rennen stattfanden.
- Die 4 besten Resultate, wenn zwischen 6 und 7 Rennen stattfanden.

5.2 Resultate im Fall eines **Renn-Unterbruch**

Die Rangliste des Rennens wird aufgrund der am letzten Kontrollposten ermittelten Zeiten erstellt. Ein Rennen das Unterbrochen wurde zählt nicht mehr für das Gesamtklassement.

5.3 Jedes Jahr werden an speziell bezeichneten Rennen die Schweizer Meistertitel vergeben, sie sind im Rennkalender aufgeführt.

5.4 Die Resultate der Nachtrennen werden gemäss den Bestimmungen der Kommission Skitourenrennen gewertet; sie sind im Saison-Kalender erwähnt. Die Preisverleihung wird an einem offiziellen Tag durchgeführt (Datum und Ort wird vom SAC definiert).

5.5 Das Swiss Team darf in der Kategorie Funpop nicht starten.

5.6 Bei Ex-Aequo-Klassierung (Punkte-Gleichstand) entscheidet das in der Ausschreibung definierte Rennen über das definitive Schlussklassement.

5.7 Erstellt werden:

- Eine Gesamttranngliste Scratch (Kategorien Senioren, Senioren I, Senioren II)
- Eine Rangliste pro Kategorie:

Bezeichnung	Alter	Geburtsjahr	Klassement
Cadettes Juniorinnen	15 - 20	1995 – 1990	Einzel
Dames Damen	Ab 21	1989 und älter	Team
Juniors Junioren	15 - 20	1995 – 1990	Team
Espoirs Elite Junioren	21 - 23	1989 – 1987	Team
Seniors Senioren	24 - 39	1986 – 1971	Team
Seniors I Senioren I	40 - 49	1970 – 1961	Team
Seniors II Senioren II	+ 50	1960 und älter	Team
Funpop	Ab 15		Keine

Die obige Tabelle gilt für die ganze Saison, auch für Rennen im Dezember des Vorjahres.

Das Kombinieren von Kategorien in einem Team ist erlaubt; die anforderungsreichere Kategorie zählt jeweils für die Rangliste. Für den Schweizer Cup zählt jeweils die eigene Kategorie; die im Rennen erzielte Zeit ist ausschlaggebend. Die Tabelle zum Kategorienmix befindet sich am Ende dieses Reglements.



5.4 Jeder Rennläufer eines Teams, das sich als 1. klassiert, erhält 100 Punkte pro Zeit (P/T). Die Punkte der folgenden Teams berechnen sich, indem man den Prozentsatz der Zeit, die sie länger als der Sieger gebraucht haben, von 100 Prozent abzieht. Es wird nach folgender Formel gerechnet:

$$\frac{(\text{Referenzzeit} - \text{Laufzeit}) \times 100}{(\text{Referenzzeit})} + 100 = (\text{P/T})$$

Die Referenzzeit ist die schnellste Zeit jeder Kategorie.

Beispiel: Die Senioren A und B gewinnen einen Lauf in 4h00'00", zweite werden der Senior I C und der Senior D in 4h10'00", 25. die Damen E und F in 5h00'00" und 30. werden die Junioren G und H in 5h10'00".

Das Ganze rechnet sich wie folgt:

Läufer	Scratch	Senioren	Senioren I	Damen	Junioren
A + B	100 (P/T)	100			
C	95.83		100		
D	95.83	95.83			
E + F	75			100	
G + H	70.83				100

Formel des Läufers D: 240 Minuten minus 250 Minuten mal 100, geteilt durch 240 Minuten, plus 100 = 95.83 Punkte für seine Zeit.

Jede Läuferin, die 99 % länger hat als die ersten erhält beim Beenden des Laufs 1 Punkt.

**Bemerkung: In die Cup-Schlusswertung werden alle im Wettkampfkalender ausgeschriebenen Rennen einbezogen.  
 Ein Spezialpreis wird an Wettkämpfende verteilt, die mindestens an drei Wettkämpfen teilgenommen haben.**

## 6. Umweltschutz

Jede Sportlerin wird gebeten, zur Umwelt Sorge zu tragen und in der Natur keine Gegenstände (Becher, Flaschen, Verpackungen) ausserhalb der Verpflegungsposten zurückzulassen. Im Vergehensfalle führt dies zu Strafen oder Disqualifikation.

## 7. Preise (Nachtrennen Gesamtklassament, Schweizer Cup und Schweizermeisterschaft)

Barpreise gehen an die Ersten der Gesamttrangliste. Zusätzlich werden an die Ersten jeder Kategorie Naturalpreise vergeben. Die Preisverteilung wird gemäss den Bestimmungen der Kommission Skitourenrennen vorgenommen. Die Medaillengewinner müssen anwesend sein. Es werden keine Preise versandt.

Bei Unklarheiten gilt die französische Version des Reglements.



**Tabelle Kategorienmix**

<b>Kleine Rennstrecke +/- 1300 m</b>				
Kategorie		Punkte		Rangierung
Läufer I	Läufer II	Läufer I	Läufer II	
Juniorin		ja		Juniorinnen
Juniorin	Junior	ja	ja	Juniorern

Alle anderen Kombinationen auf dieser Strecke werden unter Volkslauf/Funpop klassiert.

<b>Grosse Rennstrecke +/- 1800 m</b>				
Kategorie		Punkte		Podium
Läufer I	Läufer II	Läufer I	Läufer II	
Juniorin		nein		Damen
Juniorin	Junior	nein	nein	Senioren
Juniorin	Elite Junior	nein	ja	Elite Junioren
Juniorin	Senior	nein	ja	Senioren
Juniorin	Senior I	nein	ja	Senioren I
Juniorin	Senior II	nein	ja	Senioren II
Juniorin	Dame	nein	ja	Damen
Junior	Junior	nein	nein	Senioren
Junior	Elite Junior	nein	ja	Elite Junioren
Junior	Senior	nein	ja	Senioren
Junior	Senior I	nein	ja	Senioren I
Junior	Senior II	nein	ja	Senioren II
Junior	Dame	nein	ja	Damen
Dame	Elite Junior	ja	ja	Elite Junioren
Dame	Senior	ja	ja	Senioren
Dame	Senior I	ja	ja	Senioren I
Dame	Senior II	ja	ja	Senioren II
Elite Junior	Senior	ja	ja	Senioren
Elite Junior	Senior I	ja	ja	Senioren I
Elite Junior	Senior II	ja	ja	Senioren II
Senior	Senior I	ja	ja	Senioren
Senior	Senior II	ja	ja	Senioren
Senior I	Senior II	ja	ja	Senioren I

Wichtiger Hinweis: Resultate in der Kategorie Funpop werden im Klassement des Schweizer Cup nicht berücksichtigt!

Von der Kommission genehmigt: 04. Oktober 2009